

# Neues Becken glänzt in Edelstahl

**Oberdorf** Ein halbes Jahr mussten die Oberdörfler auf ihr Hallenbad verzichten. Mit Gottes Segen und Bratwurst für alle wurde es in neuem Glanz wiedereröffnet.

Die Schule Oberdorf feierte ihr neu saniertes Hallenbad am Samstag mit einem Apéro. «Wir können mit Stolz sagen: Jeder Schüler kann beim Schulaustritt schwimmen», sagte Schulrat Beda Zurkirch als Leiter der Baukommission. Er erinnerte daran, dass Oberdorf bereits vor 45 Jahren mit dem Bau des Schwimmbads grosse Weitsicht bewiesen habe. Generalplaner Thomas Weber blickte auf die Sanierung zurück und erwähnte die vielen Details, die es zur Fertigstellung gebraucht hat. Besonders wichtig ist ihm, dass die komplett neue Betriebstechnik in die alte, aber noch einwandfreie Bausubstanz integriert werden konnte.

Für einen einwandfreien und unfallfreien Betrieb sprach Pastoralassistent Marino Bosoppi ein



In einem symbolischen Akt gossen Schulpräsidentin Silvia Daucourt und Schulleiter Markus Abry gesegnetes Wasser ins neue Schwimmbecken.  
Bild: Edi Ettlin (Oberdorf, 28. Oktober 2017)

Gebet. Anschliessend segnete er ein Gefäss voll Wasser aus dem Schwimmbad, welches Schulpräsidentin Silvia Daucourt und Schulleiter Markus Abry feierlich zurück ins neue Edelstahlbecken gossen.

Silvia Daucourt dankte schliesslich allen Beteiligten am gelungenen Umbau. Sie habe bereits mit Schulkindern gesprochen, die seit den Ferien wieder im Bad unterrichtet werden. «Die Schüler finden vor allem die neue Unterwasserbeleuchtung super», berichtete sie. Auch die Sichtschutzwände vor den Umkleidekabinen seien bereits positiv kommentiert worden. Die rund 100 Anwesenden animierte sie mit Freikarten zum Besuch der öffentlichen Abendtermine des Hallenbades. (EE)

## Junge CVP sagt Ja zu Flugplatzkredit

**Nidwalden** «Die Jungpartei steht hinter diesem Projekt und sagt einstimmig Ja zu dieser Vorlage», schreibt die Junge CVP in einer Mitteilung. Den Entscheid zur Unterstützung der Flugplatzvorlage fasste die Parteiversammlung, nachdem zuvor der Buochser CVP-Landrat Josef Bucher die Vorlage vorgestellt hatte. Mit der geplanten 50-Prozent-Beteiligung könne der Kanton weiterhin mitreden und mitentscheiden, begründet die Partei ihren Entscheid.

Zudem beschlossen die Parteimitglieder, den bisherigen Oberdorfer Landrat (seit 2014) Stefan Hurschler und ihren Parteipräsidenten Mario Röhliberger (Ennetbürgen) für die kommenden Landratswahlen zu nominieren. Die beiden Kandidaten sollen auf der Liste der Mutterpartei antreten. Die Nominierungen durch die jeweiligen Ortsparteien finden am 11. respektive am 13. November statt. (red)

## Leserbrief

### «Die Investition ist nicht verloren, sie bleibt bestehen»

**Zur Abstimmung über den Flugplatz Buochs vom 26. November**, Leserbrief von SVP-Landrat Jörg Genhart, Ausgabe vom 27. Oktober

Der Grund für eine Beteiligung des Kantons am Flugplatz sei fragwürdig, wundert sich mein SVP-Kollege aus dem Landrat. Als Bankleiter müsste er wissen, ob eine Bank einen Kredit gewährt, wenn man keine Mitsprache hat. Wohl kaum. Und als SVP-Mann müsste er auch wissen, dass gerade seine Partei nie zu so einem A-fonds-perdu-Betrag Ja sagen würde. Da ist seine Meinung wohl gerade zweiseitig mehr als nur fragwürdig!

Bei dieser Investition geht es um die Mitsprache und auch einen Teil Sicherheit in der Zukunft für die Bevölkerung, wenn die Besitzverhältnisse wechseln könnten bei der Pilatus! Beim ÖV geben wir diesen Betrag fast alle zwei Jahre aus und haben mehr als bescheidene Mitspracherechte. Und diese Investition ist nicht verloren, sie bleibt bestehen!

Bitte, lieber Kollege, bleib korrekt, das sind wir als Landräte der Bevölkerung schuldig, das sind Volksvertreter!

**Seppi Durrer, FDP-Landrat und -Fraktionschef, Wolfenschiesen**

## Lohnerhöhung gab's noch keine

**Sarnen** Zahlreich marschierten die Obwaldner auf den Dorfplatz, um ihre erfolgreichen Teilnehmer der Berufsweltmeisterschaften zu empfangen.

In keinem anderen Landesteil sei die Möglichkeit so gross wie in Obwalden, dass man auf einen Berufsweltmeister treffe, sagte Bildungsdirektor Franz Enderli am Samstag auf dem Sarnen Dorfplatz. Viele waren gekommen, um den Landschaftsgärtner Nils Bucher aus Sarnen und den Kernser Polymechaniker Marco Michel mit ihren Betreuern und Experten Nicole Leyssing und Simon von Moos zu empfangen. Mit ihren Silbermedaillen, die sie an den Berufsweltmeisterschaften in Abu Dhabi gewonnen haben, reihen sich Bucher und Michel ein in die erfolgreiche Geschichte von Obwaldner Teilnehmern an den Berufsweltmeis-



Bildungsdirektor Franz Enderli ehrt Nils Bucher (Mitte) und Marco Michel (rechts).  
Bild: Philipp Unterschütz (Sarnen, 28. Oktober 2017)

terschaften. Dass insgesamt zehn Medaillen, drei Diplomanden und ein Zertifikat bei den bisherigen neun Austragungen nach Obwalden gekommen seien, zeige, «was hier auf gutem Nährboden gewachsen ist». Man dürfe auf das hohe Niveau der Berufsbildung in Obwalden stolz sein, betonte Franz Enderli in seiner Laudatio. Dass Nils Bucher und Marco Michel ihre Auszeichnungen nicht in den Schoss gefallen sind, erfuhr man aus den Interviews mit allen Beteiligten. Harte Arbeit, Training, viele Kurse und ein grosser Zeitaufwand seien nötig gewesen. Lohnerhöhungen oder Jobangebote hätten sie aber noch keine bekommen. (unp)

## Nidwaldner Obwaldner Zeitung

**Herausgeberin:** Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern, Doris Russi Schurter, Präsidentin des Verwaltungsrates, E-Mail: leitung@lzmedien.ch.  
**Verlag:** Jürg Weber, Geschäftsleiter; Bettina Schibli, Lesemarkt; Stefan Bai, Werbemarkt.  
**Ombudsmann:** Rudolf Mayr von Baldegg, r.mayrvonbaldegg@mbw-bieri.ch.

**Publizistische Leitung:** Pascal Hollenstein (pho).

**Redaktion Nidwaldner Zeitung/Obwaldner Zeitung (145. Jahrgang Nidwaldner Volksblatt, 32. Jahrgang Nidwaldner Tagblatt):** Markus von Rotz (mvr, Redaktionsleiter); Oliver Mattmann (om, Stv. Redaktionsleiter); Philipp Unterschütz (unp, Leiter Büro Sarnen); Franziska Herger (fhe); Matthias Stadler (mst); Martin Uebelhart (mu); Matthias Piazza (map, red. Mitarbeiter).

**Chefredaktion:** Chefredaktor: Jérôme Martin (jem), Stv. Chefredaktoren: Dominik Buholzer (bu, Leiter Zentralschweiz

am Sonntag); Roman Schenkel (rom, Leiter überregionale Ressorts); Flurina Valsecchi (flu, Leiterin regionale Ressorts).

**Redaktionsleitung:** Cyril Aregger (ca, Leiter Sport); Robert Bachmann (bac, Leiter Online); Balz Bruder (bbr, Blattmacher/Autor); Sven Gallinelli (sg, Leiter Gestaltung); Christian Peter Meier (cpm, Leiter Reporterpool); Lukas Nussbaumer (nus, stv. Leiter Regionale); Arno Renggli (are, Leiter Gesellschaft und Kultur); Harry Ziegler (Chefredaktor Zuger Zeitung).

**Ressortleiter:** Kari Kälin (kå, Leiter Politik); Robert Knobel (rk, Leiter Stadt/Region); René Leupi (le, Sportjournal); Hans

Graber (hag, Leiter Leben); Regina Grüter (reg, Apero/Agenda); Lene Horn (LH, Foto/Bild).

**Adresse Nidwaldner Zeitung:** Obere Spichermatt 12, Postfach 748, 6371 Stans. Redaktion: Telefon 041 618 62 70, Fax 041 610 65 10, redaktion@nidwaldnerzeitung.ch. Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, redaktion@luzernerzeitung.ch.

**Abonnemente und Zustelldienste:** Telefon 041 429 53 53, Fax 041 429 53 83, leserservice@lzmedien.ch.  
**Billetvorverkauf:** Telefon 041 618 62 70.

**Adresse Obwaldner Zeitung:** Brünigstrasse 118, Postfach 1553, 6061 Sarnen. Redaktion: Telefon 041 662 90 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: redaktion@obwaldnerzeitung.ch, Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

**Abonnemente und Zustelldienste:** Telefon 041 429 53 53, Fax 041 429 53 83, E-Mail: leserservice@lzmedien.ch.  
**Anzeigenverkauf:** NZZ Media Solutions AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate@lzmedien.ch.

**Technische Herstellung:** LZ Print/Luzerner Zeitung AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.

**Abonnementspreis:** 12 Monate für Fr. 458.–/6 Monate Fr. 237.–/12 Monate nur E-Paper Fr. 368.– (inkl. MWST).

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

ANZEIGE

# JA ZUM FLUGPLATZ NIDWALDEN

## Mitsprache sichern.

Mit seiner 50-Prozent-Beteiligung am Flugplatz kann der Kanton das öffentliche Interesse als gleichberechtigter Partner weiterhin einbringen und seinen Einfluss auch in Zukunft geltend machen.

**Mit einem JA zum Objektkredit für die Modernisierung des zivilen Flugplatzes Buochs sichern wir unsere Mitsprache - und die Zukunft unseres Flugplatzes.**

[www.impuls-nidwalden.ch](http://www.impuls-nidwalden.ch)

**impuls**  
NIDWALDEN